

Auszug aus der Niederschrift

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Bizau am Montag, 26. April 2010 um 20.00 Uhr im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes.

Verlauf und Beschlussfassungen

zu 1) Eröffnung und Begrüßung – Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende begrüßt die der Einladung gefolgten Mandatäre. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben. Das erstmals einberufenen Ersatzmitglied Kurt Meusburger legt das Gelöbnis gem. § 37 des Gemeindegesetzes vor dem Bürgermeister ab.

zu 2) Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 8. April 2010

Das Protokoll über die Sitzung am 08.04.2010 wird in übermittelter Form einstimmig genehmigt.

zu 3) Berichte des Bürgermeisters

Der Vorsitzende berichtet über:

- die Sitzung des Gemeindevorstandes am 21.04.2010 durch verlesen der Niederschrift
- die durchgeführte Haussammlung des Vorarlberger Kinderdorfes. Er bedankt sich bei den Spender und den Sammlerinnen
- die abgehaltene Bauverhandlung über den von der Firma Rheintalstein beabsichtigten Gesteinsabbau im Ausmaß von 5.000 m³ im Bereich Bezau, See.
- die am 23.04.2010 stattgefundene Bürgermeisterversammlung der Regio Bregenzerwald
- den aktuellen Stand bei der Bizauer Schilifte GmbH & Co KG. Ein Sommerbetrieb ist derzeit nicht absehbar
- das Dankschreiben des FC Bizau
- den vom Land an die BH Bregenz übermittelten Berufungsbescheid und den aktuellen Stand beim Fußballtrainingsplatz

zu 4) Beratung von Unterausschüssen nach § 51, 52 und 53 Gemeindegesetz und § 14 Grundverkehrsgesetz sowie Vertreter in diverse Gemeindeverbände

Den Gemeindevertretern wurde eine Aufstellung der geplanten Unterausschüsse übergeben. Die Einteilung der Gemeindevertreter bzw. Ersatzmitglieder in die einzelnen Ausschüsse erfolgt bei der Klausur am 14. Mai 2010. Den Gemeindevertretern wird bis dahin die Möglichkeit geboten sich Gedanken zu machen, welche zusätzlichen Unterausschüsse gegründet werden sollen, bzw. in welchen Ausschüssen sie mitarbeiten möchten.

zu 5) Umwidmung einer Teilfläche der GstNr. 4291 von Freifläche Landwirtschaft in Bau-Mischgebiet

Vom Eigentümer des Grundstückes Nr. 4291 wurde ein Antrag auf Umwidmung einer Teilfläche dieses Grundstückes von Freifläche Landwirtschaft in Bau-Mischgebiet gestellt. Dieser beabsichtigt die Errichtung eines Wohn- und Betriebsgebäudes.

Ca. $\frac{3}{4}$ dieses Grundstückes sind im gültigen Flächenwidmungsplan bereits als Bau-Mischgebiet gewidmet. Der vom Eigentümer zur Umwidmung beantragte Bereich hat eine Fläche von ca. 224 m². Im neuen räumlichen Entwicklungskonzept der Gemeinde Bizau ist die Grenze zwischen FL und BM bereits am südlichen Rand der Gp. 4291 vorgesehen. Der im Raumplanungsgesetz vorgesehene wichtige Grund zur Änderung des Flächenwidmungsplanes wird damit begründet, dass der Eigentümer keine weiteren Baugründe besitzt und keine

öffentlichen Interessen dem Widmungsvorhaben entgegenstehen. Es wird daher einstimmig beschlossen, der Umwidmung der Teilfläche des Grundstückes Nr. 4291 von Freifläche Landwirtschaft in Bau-Mischgebiet zuzustimmen. GV Gebhard Erath hat auf Grund von Befangenheit nicht an der Abstimmung teilgenommen.

zu 6) Bezug des Bürgermeisters

Das Bezügegesetz räumt den Gemeinden bis zu 1.500 Einwohnern im freien Beschlussrecht eine Entschädigungshöhe von min. € 1.945,28 und max. € 7.157,96 für den Bürgermeister ein. Die Entschädigung lehnt sich dem Landesratsbezug an und ist in einem Prozentverhältnis zu diesem auszudrücken. Vom Bürgermeister wurden 31 % des Monatsbezuges eines Landesrates ab Beginn der Funktion als Bürgermeister und Erhöhung auf 33 % ab 01.01.2011 sowie auf 35 % ab 01.01.2012 vorgeschlagen.

Der Monatsbezug erhöht sich jährlich entsprechend dem Anpassungsfaktor nach § 3 des Bundesverfassungsgesetzes über die Begrenzung von Bezügen öffentlicher Funktionäre. Die Reisegebühren und sonstigen Spesen gelten mit dem oben genannten Bezug als abgegolten. Der Bürgermeister hat während der Beratungen den Sitzungsraum verlassen. Der Vorsitz wurde von Vizebürgermeister Norbert Greussing übernommen. Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, den Gehalt von Bürgermeister Ing. Josef Bischofberger wie oben angeführt, festzusetzen.

zu 7) Klausur der Gemeindevertretung

In den nächsten Wochen findet für die Gemeindevertretung eine Klausur mit folgenden Themenschwerpunkten statt:

- Erläuterung der gesetzlichen Grundlagen
Insbesondere für die neuen Gemeindevertreter wird das Gemeindegesetz, das Raumplanungsgesetz, das Baugesetz sowie die VRV erläutert.
- Zukünftige Aufgaben
Um die Aufgaben für diese Gemeindevertretungsperiode planen zu können, soll bei der Klausur eine Auflistung der Themenbereiche und Projekte erstellt werden
- Unterausschüsse
Bei der Klausur wird festgelegt, welche Unterausschüsse beschlossen bzw. welche Personen in diesen Ausschüssen mitarbeiten werden

Die Klausur wird auf Freitag, 14. Mai 2010 8.30 Uhr festgelegt.

zu 8) Allfälliges

- Über die Informationsveranstaltung zur Erschließung des Waldgebietes Unterberg wird informiert. Geplant ist einen Forstweg von der Parzelle Oberberg in Richtung Sättle Unterberg zu errichten. Die Weglänge beträgt 850 m, hat 34 Beteiligte und erschließt ein Einzugsgebiet von ca. 32 ha.
- Für die Leihfahrräder soll nach einem besseren Standplatz gesucht werden.
- Auf einige Asphalt Schäden an Gemeinestraßen wird hingewiesen
- Für die Rasenabfälle beim Fußballplatz ist eine geeignetere Deponierung zu suchen.
- Im Bereich Langenwies/Walweg wurde Sperrmüll abgelagert. Eine polizeiliche Überprüfung ist im Gange.
- Die Sitzungseinladungen werden zukünftig wie bisher per Post übermittelt, die Protokolle und sonstige Mitteilungen werden per Mail versandt.

Ende der Sitzung: 22.40 Uhr

Der Bürgermeister